

Neues von den Inklusions-Apologeten: Auf den Lehrer kommt es an!

Beitrag von „Lindbergh“ vom 25. Juli 2017 10:17

Aber das zeigt ja ganz klar, dass es nicht daran liegt, dass die Schüler "nur" Hauptschulabschluss haben, sondern dass sie sich scheinbar zur Aufgabe gemacht haben, zur Personifizierung der bestehenden (außerfachlichen) Hauptschulklischees zu werden, sei es aus Bequemlichkeit oder anderen Gründen. Sind wir mal ehrlich: Wenn jemand top in seinem Job ist, ist es (fast) nebensächlich, welcher formaler Abschluss erworben wurde. Man muss sich dann aber auch ins Zeug legen und nicht glauben, dass die Million von selbst aufs Konto wandert.